



### Welche Zeitformen gibt es?

In der deutschen Sprache gibt es insgesamt **sechs Zeitformen** oder auf Lateinisch Tempora.

- Mit den Zeitformen kannst du über etwas in der **Gegenwart**, **Vergangenheit** oder **Zukunft** sprechen.
- Das **Präsens** ist die Zeitform der **Gegenwart**.
- Um über eine Handlung in der **Vergangenheit** zu sprechen, gibt es **drei** Zeitformen.
- Das **Perfekt** wird benutzt, wenn man über eine Handlung in der **Vergangenheit** berichten möchte, die **Einfluss** auf die **Gegenwart** hat und **abgeschlossen** ist. Das Perfekt benutzt du vor allem in der gesprochenen Sprache.
- Das **Präteritum** wird verwendet, wenn sich eine Handlung auf die **Vergangenheit bezieht** und **abgeschlossen** ist. Es wird vor allem in der geschriebenen Sprache benutzt.
- Die letzte Form der Vergangenheit ist das **Plusquamperfekt**. Diese Zeitform bezieht sich auf eine Handlung, die **vor** einer Handlung in der **Vergangenheit** stattgefunden hat. Deswegen wird sie auch als Vorvergangenheit bezeichnet.
- Um über eine Handlung in der **Zukunft** zu sprechen, gibt es **zwei** Zeitformen.
- Mit dem **Futur I** kannst du über Handlungen in der **Zukunft** sprechen.
- Mit dem **Futur II** wird ausgedrückt, dass eine Handlung in der **Zukunft abgeschlossen** sein wird.

### Beispiel: Ein Satz in allen Zeitformen

#### Präsens:

Ich **esse** jetzt Schokolade.

#### Perfekt:

Ich **habe** gestern Schokolade **gegessen**.

#### Präteritum:

Ich **aß** gestern Schokolade.

#### Plusquamperfekt:

Ich **hatte** gestern Schokolade **gegessen**.

#### Futur I:

Ich **werde** morgen Schokolade **essen**.

#### Futur II:

Ich **werde** morgen Schokolade **gegessen haben**.

